

**Gottesdienste in Maria Hilf Kronburg im
A D V E N T
und zum
W E I H N A C H T S F E S T 2 0 2 1**

ADVENT: Zeit, sich einzulassen auf den Menschen, dem ich begegne.....
Begegnung vor meiner Tür, in meiner Kirche, auf der Straße.
Zuhören Mich einlassen auf das, was er denkt, fühlt, wie er lebt,
 zuhören und wahrnehmen, was ihm wichtig ist.
Reflexion Mich einlassen auf das, was sich dadurch verändert:
 auf eine neue Sicht, neue Ideen, andere Gedanken.
 Mich einladen lassen, von dem Menschen, der da ist
 und mir seine Tür öffnet in seine Welt.

Papst Franziskus: „Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem.
 Lassen wir uns vom Licht des menschengewordenen Gottes anziehen.“

Wir bitten, die aktuellen Covid-Maßnahmen zu beachten.

Sa,04.12. 17:00 **Adventlicher Vorabendgottesdienst.-.musik. Gestalt.: Orgel**
HI. Rorate-Amt f. Gertrud und Johann Föger und Geschwister;
 Ged: f. Lebende und Verstorbene der Familie Finazzo und Pichler;
 Ged: f. die Muttergottes; Ged: f. die armen Seelen;
 Ged: f. Ernst Krabacher und verstorbene Angehörige, Bschlabs

So,05.12. 17:00 **2. Adventssonntag.-.musik. Gestalt.: Ensemble „Flauti dolci“**
HI. Adventamt f. Andrä Hammerle zum Jahrtag;
 Ged: zu Ehren der Muttergottes von Kronburg, Monika;
 Ged: f. die armen Seelen; Ged: nach Meinung;
 Ged: Dank HI. Muttergottes f. d. Hilfe und Gebetserhöhung, Familie aus Imst

„Wie sich die
Knospen des
Barbarazweiges
bis
Weihnachten
öffnen,
so soll sich
auch der
Mensch dem
kommenden
LICHT
auftun.“
(Johann Georg
Fischer)



Muttergottes, „An Deinem Festtag erbitte für uns heilige
 dass wir
 zu glauben an Jesus – wie Du;
 ein wenig
 so in der Welt zu sein wie Du;
 ein wenig
 so in der Welt zu sein wie Du.
 Bitte für uns bei
 Gott für die armen Seelen
 Nur ein wenig so
 ruhig sind, so glücklich – wie Du.“

Mittwoch 08.12. 17:00 Uhr (Mieczyslaw Malinski)

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und GOTTESMUTTER MARIA, musik. Gestalt: „die Soatigen“
HOCHAMT f. Dr. Dorothea Hauser; Ged: als Dank an die Muttergottes;

Ged: f. Juen Karl und Juen Harald und Elsa Albertini;
Ged: als Bitte an die Gottesmutter für Gesundheit an Leib und Seele;
Ged: f. die armen Seelen; Ged: f. alle Priester und Ordensleute;
Ged: f. lebende und verstorbene Angehörige der Musiker

Sa, 11.12.
17:00 Uhr

Adventlicher Vorabendgottesdienst.-Rorate.-Amt.-Gitarrenmusik
HI. Amt f. Josef und Emma Westreicher und Hermann und Maria Tilg und Maria Tangl; Ged: f. die armen Seelen; Ged: f. Unterrainer Rosa und Maria;
Ged: zu Ehren d.Hl. Antonius; Ged: f.d.Muttergottes von Kronburg,Nauders

Me
an



„Stille ist ein Schweigen, das den
Augen und Ohren öffnet für eine
(Edith Stein)

So, 12.12.
17:00 Uhr

3. ADVENTSONNTAG.-GAUDETE.-Unsere Liebe Frau in Guadalupe
Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“.-Orgel
HI. Adventamt f. Lebende und Verstorbene d. Familie Fischer aus Jerzens;
Ged: f. die armen Seelen, Monika; Ged: f. Hedi Haslwanger;
Ged: f. die Muttergottes; Ged: f. die armen Seelen, ehemalige Schülerin

Mo,13.12.
14:00 Uhr
14:30 Uhr

Fatimatag: Wallfahrtstag.-HI. Odilia.-musik. Gestalt.: Orgel
Muttergottesandacht vor ausgesetztem Allerheiligsten.-Ablass
HI. Amt im Advent f. Karolina Kofler und lebende und verstorbene Angehörige, Nauders; Ged: f. Annemarie Oberacher;
Ged: f. Johann und Katharina Lutz, Nauders;
Ged: f. d. armen Seelen, Nauders; Ged: nach Meinung, Hochasten;
Ged: zu Ehren der Kronburger Muttergottes, um Hilfe in besonderen Anliegen, Nauders
Gebetsanliegen des Papstes: Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Sa, 18.12.
17:00 Uhr

ADVENTLICHER VORABENDGOTTESDIENST.-RORATEAMT.-Orgel
HI Amt zum Jahrtag für Friedolin Röck und Günther Kramarcsik;
Ged: zum Dank an die Muttergottes von Kronburg und ihre Hilfe, Kurz;
Ged: f. die armen Seelen, Herlinde Wennis; Ged: nach Meinung;
Ged: f. die armen Seelen, Schönwies

So, 19.12.
17:00 Uhr

4. Adventsonntag – musik. Gestalt.: „Tricanto“
Adventamt f. Anton, Aloisia und Alwin Westreicher;
Ged: f. Franz, Elisabeth und Lisi Venier; Ged: nach Meinung, Wennis;
Ged: f. verstorbene Mutter und Angehörige, Tobadill;
Ged: zu Ehren d. Hl. Sebastian u.f.Lebende u. Verstorb. Gstrein-Siegl,See

Lied
im
ADVENT
Von
Matthias

„Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.



Claudius

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz –
welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen
und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen !

**Komm
HERR**

**Martin
Thurner**

**Komm in unsere zerrissene, heillose Welt.
Komm in das Elend der Hungernden
und Ausgebeuteten.
Komm in die Leere der Satten
und Hoffnungslosen.
Komm in die Armut und Dürre
unserer Herzen.
Komm in die Enge und Dunkelheit
unserer Gedanken.**



Öffne unsere Augen, Ohren und Herzen für Dich.

**Nimm weg die Finsternis unseres Geistes, dass wir Dein Licht erkennen.
Schaffe uns neu, damit Dein Reich des Friedens seinen Anfang nehme. Amen.**

**Fr, 24.12.
17:00 Uhr**

Vigil von Weihnachten -

- **HEILIGER ABEND**
- **CHRISTMETTE in KRONBURG**
- **Kronburg Quartett**

**Gott schenke
Dir die
Fähigkeit
zum Staunen
über das
WUNDER der
GEBURT
des HERRN:**

- Als Dank an die Mutter Gottes von Kronburg f. H.H. Stephan Krismer und allen verstorbenen Priestern u. Schwestern der Kronburg
- und für die Wohltäter Ged: zu Ehren des Hl. Franz von Assisi
- Ged: für unsere verstorbenen Eltern, Schwester und Angehörigen;
- Ged: f. Magnus Auer, Tobadill;
- Ged: Bitte um Eindämmung der weltweiten Coronapandemie
- Nach der Christmette spielen die Bläser Weihnachtslieder vor der Kirche
- Allen Musikern und allen Sängern, die jedes Jahr den Advent zum Erlebnis werden lassen, ein herzliches „ Vergelt's Gott „!

**„Das Licht der Herrlichkeit scheint mitten in der Nacht.
Wer kann es sehen? Ein Herz, das Augen hat und wacht.“
(Angelus Silesius 1627-1677)**



Fr, 25.12.

**HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS
KEINE HEILIGE MESSE**

**Sa, 26.12.
17:00**

HI. Stephanus, erster Märtyrer .-. Fest der HI. Familie
HI. Christamt durch unseren H. H. Abt German Erd aus Stift Stams
HI. AMT f. alle lebenden und verstorbenen Priester des Weihekurses
1951 im hohen Dom zu Regensburg und deren Eltern und Angehörigen und
zum **97. Geburtstag des Wallfahrtpfarrers Josef Götz**
Ged: zu Ehren der Mutter Gottes als Dank und Bitte; Ged: f. Ernst Codemo;
Ged: f. Dr. Richard Schönherr sen. und Maria Schönherr u. verstorb. Angeh.;
Ged: f. Siegmund Bartl und Maria und Hermann Maaß
Musik. Gestalt.: Zither-Franz und Christa-Gesang
**„Gottes Menschwerdung ist die
große Mitteilung seiner Liebe.“**

**Dies
wünscht
allen
Pfarrer
Josef Götz**



u. Sr. In ihr schaut der Mensch
Rosemarie Gott ins Angesicht.“ (Hl. Hildegard von Bingen)

Jahresschluss am 31. Dezember 2021.-.Hl. Silvester.-.KEINE HL. MESSE

„Der Du allein der Ewige heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unserer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt, und führe uns an Deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.“ (Jochen Klepper)

01. Jan.2022 NEUJAHR- Hochfest der Gottesmutter Maria.-.Gitarrenmusik

17:00 Christamt zu Ehren der Muttergottes zum Dank und für die Anliegen des Heiligen Vaters um die Einheit der Christen. **Weltfriedenstag**

Ged: f. Anna und Josef Krautschneider;

Ged: zum Gedenken an unsere Kinder Barbara, Stefan, Alexander und Harald;

Ged: f. alle Priester und Ordensleute; Ged: f. alle armen Seelen;

Ged. f. die Frieden unter den Völkern; Ged: zu Ehren der Muttergottes von

Kronburg und Bitte um ihren Schutz für unser Tal, Paznauntal

anschließend Eucharistische Andacht zum Jahresbeginn

Ja, wir bitten Dich großer, allmächtiger, guter HERR, führe uns und die ganze Welt durch diese schreckliche Pandemie an Deiner Hand, damit wir sicher und heil durch diese weltumspannende Seuche schreiten können.

Wollen wir als Leitwort für das Neue Jahr den **Apostel Paulus** hören: Thess **2,16-17**

„JESUS CHRISTUS selbst, unser Herr und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns **in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung schenkt**, ermutige eure Herzen und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort.“

Deshalb sind unsere Kirchen immer offen, dass die Wallfahrer jederzeit zu unserer „Lieben Frau Maria Hilf“ nach Kronburg kommen können und sie erleichtert und getröstet von der Muttergottes so den Alltag wieder besser zu meistern vermögen.

danken wollen wir der Muttergottes für das **70. Priesterjubiläum unseres 96jährigen Wallfahrtspfarrer BGR Josef Götz am 20. März 2021**

durch H.H. Bischof Dr. Hermann Glettler und H. H. Abt German Erd

danken wollen wir unseren H. H. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser SDB für das Kirchweihfest „Unserer Lieben Frau Maria Hilf“ auf der Kronburg zusammen mit der Fahnenweihe der Jungbauernschaft von Tirol

danken wollen wir H.H. Abt German Erd, dass er uns am 13.Juli 2021 den Fatimatag mit Muttergottesandacht und Heiliger Messe gehalten hat.

Ebenso wird er die Eucharistiefeier zum 97. Geburtstag unseres Wallfahrtspfarrers gemeinsam mit Pfr. Josef Götz halten.

Verschiedene Gemeinschaften, wie die franziskanische Gemeinschaft mit P. Markus aus Feldkirch und die Gemeinschaft Emanuel hielten in der Wallfahrtskirche Gottesdienst.

3 goldene Hochzeiten sagten der Muttergottes ihren Dank. Es durften etwa 4000 Hostien

ausgeteilt werden bei etwa 8000 jährlichen Besuchern des Wallfahrtsortes.
Ein herzliches Vergelt`s Gott sei unserem Pfr. Mag.Lic.spir.Herbert Traxl gesagt, der uns öfters ausgeholfen hat. 44 Kinder durften die Hl. Taufe empfangen.
Auch möchten wir den Barmherzigen Schwestern ein herzliches Vergelt`s Gott sagen, die uns immer tatkräftig beigestanden sind, in der Kirche und auch bei uns im Widum.
Was wäre das Kirchlein ohne den Lektorendienst und Kommunionhelfern, unseren Organisten und Sängern, unseren Helfern bei Schmücken und Sauberhalten und nicht zuletzt beim Instandhalten des Friedhofs, beim Kerzenanzünden an den Gräbern.
All unseren Wohltätern möge „Unsere Liebe Frau von Kronburg“ ihre Hilfen reichlich vergelten und uns allen eine Fürsprecherin in unseren Nöten bei Ihrem Sohne sein.
Dies wünschen allen Wallfahrern fürs Neue Jahr Euer Pfarrer Josef Götz u.Sr.Rosemarie